

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

Teilegutachten Nr. 72XT0270-02

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombination

Fahrzeugtypen : E15UT(A) (Toyota Auris)
H115U(A) (Toyota Auris Hybrid)

Radtypen : siehe 3.1.

Hersteller : Toyota Deutschland GmbH
Toyota Allee 2
50858 Köln



Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen
gemäß §19 Abs. 3 StVZO
bzw. für den amtlich anerkannten Sachverständigen bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 21 StVZO)

über die Begutachtung von Rad-/Reifenkombinationen mit geänderten Funktionsmaßen

0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen. Die Pflichten nach § 13 FZV (Mittelungspflicht) bleiben hiervon unberührt.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

1. Name und Anschrift des Herstellers

Toyota Deutschland GmbH
Toyota Allee 2
50858 Köln

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
TÜV Rheinland Group
Technologiezentrum Verkehrssicherheit
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile
Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Art	: vom Serienstand abweichendes Toyota-Stahl-Rad	
Radtyp	: PZ419E9692-Z	16-ZOLL
Ausführung	: --	7865
Radgröße	: 6½Jx16	6½Jx16
Einpreßtiefe in mm	: 45 (positiv)	45 (positiv)
Radlast in kg	: 550	540
Abrollumfang in mm	: 1928	1930
Lochkreisdurchmesser in mm	: 114,3	114,3
Lochzahl	: 5	5
Mittenlochdurchmesser in mm	: 60,1	60,1
Zentrierart	: Mittenzentrierung	
Befestigungsmittel	: Radmuttern M12x1,5 mit Kegelbund Kegelwinkel 60°	
Spurverbreiterung in mm	: keine	

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) / : eingeprägt im Felgenhorn oder im Radsternbereich
jeweils auf der Außenseite

Beispiel

Fabrikmarke	: Toyota (Logo)
Radtyp	: PZ419E9692-Z
Radgröße	: 16 x 6,5 J
Einpresstiefe	: *1)
Herstellungsdatum	: „Woche und Jahr“

*1) durch den Radtyp zugeordnet

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

- 3.3. Eingangsdatum des Prüfgegenstandes / Prüffahrzeuges : 26. KW 2007; 28. KW 2010
- 3.4. Datum der Prüfung : 26. KW 2007; 28. / 38. / 42. KW 2010
- 3.5. Ort der Prüfung : Köln

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Toyota E (B) 5013

Typ	Motorleistung in kW	Verkaufs- bezeichnung	Fahrzeug EG-BE	Bereifung, ggf. Auflagen bzw. Hinweise	Auflagen bzw. Hinweise
E15UT(A)	Ottomotor 73 - 97 Dieselmotor 66 - 130	Toyota Auris	e11*2001/116* 0305*..	6,5J x 16 Einpresstiefe 45 205/55R16-91	A3) bis A9) A12c) V1)
HE15U(A)	Ottomotor (Hybrid): 73	Toyota Auris Hybrid	e11*2007/46* 0018*..	6,5J x 16 Einpresstiefe 45 205/55R16-91	A3) bis A9) A12c)

4.2. Auflagen

- A3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind (mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil) den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, sofern im Verwendungsbereich nicht besonders festgelegt.
- A4) Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der hier eventuell aufgeführten erforderlichen Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen.
Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, ETRTO oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

- A6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Toyota Radbefestigungsmuttern für Stahlräder verwendet werden. Die Einschraublänge muss mindestens 6,5 Gewindegänge betragen.
- A7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb soll der Ersatzreifen den gleichen Abrollumfang wie die übrigen am Fahrzeug montierten Reifen haben. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass nur an der Vorderachse Schneeketten verwendet werden dürfen, deren Glieder nicht mehr als 10 mm aufragen (Prüfkette König P1 Magic 104).
- A12c) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen nur Klammergewichte innen und aussen angebracht werden. Auf ausreichenden Abstand (mind. 3 mm) zu Brems- und Fahrwerksteilen ist dabei zu achten.
- V1) Der Radtyp 16-ZOLL / Ausführung 7865 ist nicht für die Fahrzeugausführung D-CAT mit 130kW Dieselmotor zugelassen.

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand: 08/2008).

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Die unter Punkt 3. beschriebenen Räder wurden hinsichtlich des Anbaus entsprechend den o.g. Richtlinien geprüft.

Die unter Punkt 3. aufgeführten Reifen- und Radgrößen sind Bestandteil der EG-Typgenehmigung des unter Punkt genannten Fahrzeugtyps.

Hinsichtlich der Festigkeit liegen Toyota Freigaben vor. Die Anforderungen der o.a. Prüfgrundlage sind erfüllt.

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüflingenieur zur Durchführung der Begutachtung

keine

7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22 (z.B.) : Feld 15.1 u. 15.2:AUCH GENEHM. VUH
205/55R16 91V A. TOYOTA-STAHLE-RAD
16x6½J, ET 45 MM, TYP PZ419E9692-Z***

8. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Seite

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

9. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Der Inhaber des Teilegutachtens (Hersteller) hat durch eine Verifizierung mit Registrier-Nr. 97025 (Zertifizierungsstelle: DAR KBA-ZM-A 00010-95) den Nachweis erbracht, daß ein Qualitätssicherungssystem entsprechend Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhalten wird.

Dieses Teilegutachten umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 7 - einschließlich aller unter Punkt 8. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig ist.

Die Angaben des Teilegutachtens Nr. 72XT0270-01 vom 24.09.2010 sind in diesem Nachtrag enthalten.

20.10.2010



Dipl.-Ing. Harry Hartzke

Prüfgegenstand : Rad-/Reifenkombinationen
Radtypen : siehe 3.1.
Hersteller : Toyota Deutschland GmbH, 50858 Köln

Anlage 0

Erläuterungen zum Nachtrag

Es wird berichtigt : --
Es wird geändert : --
Es wird hinzugefügt : neuer Radtyp (16-ZOLL / Ausführung 7865)
Es entfällt : --